Investmentstory: Disruption

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Amundi
Investment Solutions

Innovationen verändern die Welt

Wenn eine Idee plötzlich ganze Branchen elementar verändert, so ist der Grund oftmals „Disruption“. Darunter versteht man Umbrüche durch sogenannte „Game Changer“: Etwa Erfindungen, Produkte, Dienstleistungen oder Unternehmen, die in einem bestimmten Geschäfts-, Technologie- oder Wissensbereich alles Bisherige gleichsam auf den Kopf stellen.

Disruption erkennt man an diesen Merkmalen:

- die Innovation ist besser, einfacher, billiger oder klüger als bestehende Produkte/ Dienstleistungen
- die Idee setzt sich innerhalb kurzer Zeit durch
- sie verändert den entsprechenden Markt grundlegend und mit hoher Dynamik
- die Disruption setzt enormes ökonomisches Potenzial frei

Bekanntestes aktuelles Beispiel:
Das Smartphone, das mit seinem Erscheinen gleich ein gutes Dutzend anderer Geräte ersetzte:

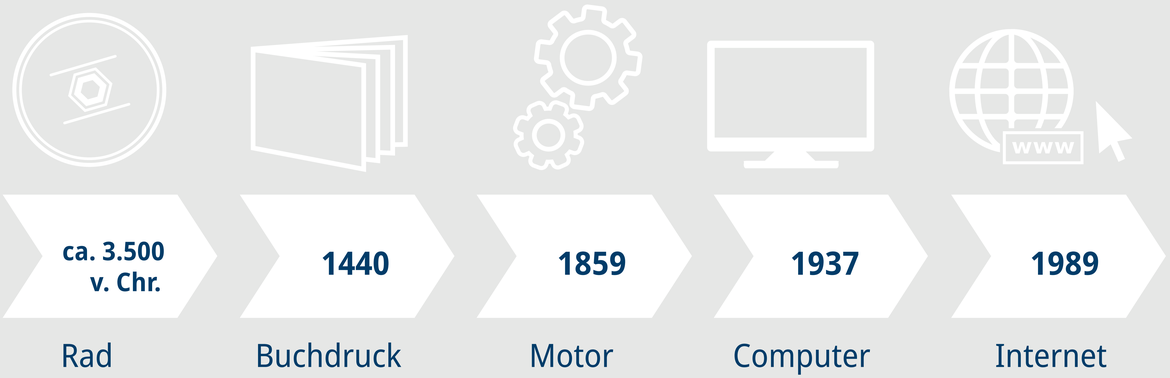
- Festnetztelefon
- Kalender
- Fernseher
- Bargeld
- Taschenlampe
- Navi
- Taschenrechner
- Radio
- Tageszeitung
- Bücher
- Wecker
- Fahrkarten
- Digitalkamera

Selten gab es so viele hochdynamische Unternehmen wie heute, die etablierte Branchen und Geschäftsmodelle in kurzer Zeit revolutioniert haben.

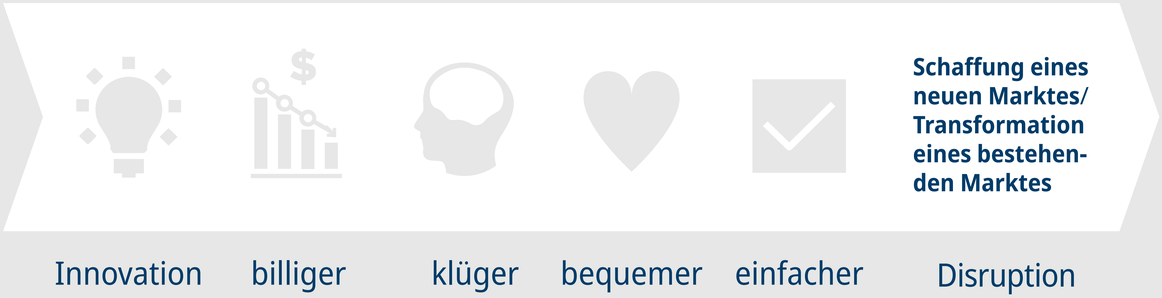
- Der größte Unterkunftsvermittler der Welt braucht keine eigenen Immobilien
- Der größte Taxibetreiber der Welt braucht keine eigene Flotte
- Der größte Filmanbieter braucht keine Kinos
- Der wachstumsstärkste Konferenzanbieter braucht keine Konferenzräume

Disruption hat Geschichte

Der Begriff Disruption scheint brandaktuell, doch plötzliche Umbrüche durch bahnbrechende Erfindungen haben in der Menschheitsgeschichte bereits eine lange Tradition. Disruption ist ein kulturelles Phänomen menschlichen Erfindergeistes und hoher Anpassungsfähigkeit an neue Herausforderungen. Hier einige prägnante historische Beispiele bzw. Ideen, die unsere Welt veränderten:



Die genannten Beispiele verweisen eindrucksvoll auch auf die ökonomische Dimension disruptiver Errungenschaften. Denn als bahnbrechende Innovationen waren die neuen Technologien, Produkte und Ideen der Schlüssel zu enormen wirtschaftlichen Erfolgen. Nicht selten führte Disruption zum Aufstieg von Industrie-Dynastien, Imperien sowie Konzernen und belohnte vorausschauende Investoren mit Reichtum – Disruption kann ein Milliardengeschäft sein.



Disruption heute – schneller, höher, weiter

Die Globalisierung hat uns Menschen so eng vernetzt wie nie zuvor. Sie befördert weltweit Wohlstand, Zusammenarbeit und Dialog, sorgt aber auch für mehr Komplexität und hohe Dynamik internationaler Prozesse. Globale Megatrends verändern heute unsere Lebenswelt, sorgen in vielen Bereichen der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft für grundlegende Paradigmenwechsel und große Herausforderungen. Aktuell bestimmen insbesondere vier bedeutende Trends die Entwicklung der Menschheit:

1. Megatrend
„Bevölkerungswachstum und Überalterung“

2. Megatrend
„Umwelt und Klimawandel“

3. Megatrend
„Technologischer Fortschritt“

4. Megatrend
„Globale Wachstumsmärkte“

Diese Megatrends wirken insbesondere als starke Treiber für disruptive und innovative Prozesse in der Wirtschaft. Heute wie damals finden Disruptionen dort besonders häufig in technologischen Bereichen statt. Denn neue Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) bieten Lösungen für die jeweiligen Herausforderungen der Zeit, die aktuell u.a. in diesen Innovations-Sektoren verortet werden: **Digitale Wirtschaft, Gesundheit, Industrie 4.0 und Umwelt.**

Herausforderungen als Katalysator

Wie schnell äußere Umstände Disruption in der Wirtschaft auslösen können, zeigt der Blick in die Geschichte: Vor allem Krisen – wie Konflikte, Hunger, Armut oder prekäre Arbeitsumstände – entfesselten immer wieder die Kreativität der Menschen. Disruptive Lösungen und Technologien, oft mit dem Ziel Missstände zu beseitigen, setzten sich in einem fordernden, komplexen Umfeld meist besonders schnell durch.

Heute ist eine gemeinsame Klammer vieler disruptiver Entwicklungen im Technologiesektor das Thema Künstliche Intelligenz. So haben häufig Einzeltitel, die Eingang in Portfolios mit dem Schwerpunkt Disruption finden, einen direkten oder indirekten Bezug zum Thema KI.

Folgende Sektoren zeichneten sich jüngst durch eine besondere Vielzahl an innovativen, disruptiven Technologien aus:

Gesundheit:
Biotech & Medtech, Diagnostics, E-Health

Umwelt:
Clean Tech, Energiespeicherung und -effizienz

Digitale Wirtschaft:
Big Data, Cloud, FinTech, Cybersecurity, Virtual Reality

Industrie 4.0:
Smart Factory, E-Mobilität, Robotic

Disruption als Investmentchance

Anlegerinnen und Anleger können mit einem Investment in Unternehmen und Sektoren, die verstärkt auf disruptive Technologien setzen, insbesondere folgende Vorteile erschließen:

- Geldanlage in einem dynamischen Wachstumssektor
- Renditechance aus möglichen disruptiven Technologiesprüngen
- Diversifikation des Gesamtportfolios über verschiedene Themen, Regionen und Branchen

Bitte beachten Sie: Es spricht viel dafür, aber es gibt keine Garantie, dass disruptive Unternehmen und Geschäftsmodelle erfolgreicher sind als herkömmliche Unternehmen oder Geschäftsmodelle. Anleger sollten sich über die erhöhten Aktiemarktrisiken (z.B. Wertschwankungen, Marktenge, Einwirken irrationaler Faktoren auf die Kursentwicklung) im Klaren sein, die eine Aktienanlage in bestimmten Branchen und Themen automatisch mit sich bringt.

Disclaimer und Quellennachweis

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Informationen in diesem Dokument von der Amundi Gruppe, Stand 31.05.2025. Sie beruhen auf Quellen, die als verlässlich eingestuft werden, und können ohne Ankündigung geändert werden. Die in diesem Dokument vertretenen Einschätzungen der Entwicklung von Wirtschaft und Märkten sind die Meinung der Amundi Gruppe. Sie können sich aufgrund von Marktentwicklungen oder anderer Faktoren jederzeit ändern. Es ist nicht gewährleistet, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren so entwickeln wie erwartet. Diese Einschätzungen sind nicht als Anlageberatung oder als Empfehlungen für bestimmte Wertpapiere zu sehen. Bitte beachten Sie: Frühere Wertentwicklungen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung. Herausgeber: Amundi Deutschland GmbH, Arnulfstr. 126, 80636 München.